

**S a m m l u n g**  
d e r  
**G e s e z e u n d B e r o r d n u n g e n**  
für das Königreich Sachsen.  
1<sup>tes</sup> Stück, vom Jahre 1832.

---

**N<sup>o</sup> 1.) Verordnung,**  
die für das Sportelwesen der Justizämter und Königlichen Untergerichte zu  
treffende Einrichtung betreffend;

vom 31sten December 1831.

**Wir, Anton, von GOTTES Gnaden, König von Sachsen ic. ic. ic.**  
u n d

**Friedrich August, Herzog zu Sachsen ic.**

haben, in der Verordnung vom 7ten November dieses Jahres, bereits die Absicht zu erkennen gegeben, die dem Geheimen Finanz-Collegium zugewandene Aufsicht und oberste Verwaltung des Sportelwesens bei den Justizämtern und Königlichen Untergerichten künftig an das Justiz-Ministerium übergehen zu lassen und verordnen nunmehr, wegen der hierunter zu treffenden Einrichtungen, Folgendes:

**§. 1.**

Es wird für das Sportelwesen der Justizämter und Königlichen Untergerichte eine eigene Behörde, unter der Benennung:

„Königliches Sportel-Fiscalat“

niedergelegt und dem Justiz-Ministerium untergeordnet, welche mit dem Anfange des kommenden Jahres in Wirksamkeit treten und aus einer Rechnungs-Expedition, der ein rechtskundiger Vorst. und vorgef. ist, bestehen soll.